



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

FRAKTION B' 90/DIE GRÜNEN, RATHAUSPLATZ 2, 90403-NÜRNBERG

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Nürnberg**

An den Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

Tel: (0911) 231-5091
Fax: (0911) 231-2930
gruene@stadt.nuernberg.de

Bus: Linie 36, 46, 47 (Rathaus)
U-Bahn: Linie 1 (Lorenzkirche)

RWA

OBERBÜRGERMEISTER	
27. MRZ. 2013	
VII	1 Zur Kis.
	2 X

Nürnberg, 27.03.2013

U: III / MRB RWA

**Fair Toys – Toys' Fair
Faires und nachhaltiges Spielzeug auf der Internationalen Spielwarenmesse**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

jährlich im Februar findet in Nürnberg die Internationale Spielwarenmesse statt und die ganze Welt trifft sich in Nürnberg. Im Jahr 2013 haben 2.747 AusstellerInnen rund eine Million Produkte angeboten (Homepage: www.spielwarenmesse.de).

Auch das Nürnberger Bündnis Fair Toys und das Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg interessieren sich für Spielsachen – vor allem für deren Produktionsbedingungen. Bei der vom Bündnis Fair Toys und dem Menschenrechtsbüro veranstalteten Podiumsdiskussion „Spielzeug: Kindertraum oder Alptraum für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer?“ am 31.01.2013 haben ein Spielzeughersteller, ein Zertifizierungsunternehmen, kritische Organisationen und PolitikerInnen über den Stand von Produktionsbedingungen diskutiert. Vom Publikum wurde u.a. die Frage aufgeworfen, welche Rolle das Thema Faire Produktionsbedingungen bei der (nicht öffentlichen) Spielwarenmesse spielt. Da von der Spielwarenmesse leider niemand anwesend war, musste diese Frage unbeantwortet bleiben.

Die Stadt Nürnberg hat sich in ihren Handlungsfeldern der Nachhaltigkeit verschrieben. Unter diesem Aspekt stellen sich für uns weitere Fragen.

Antrag zur Behandlung im Stadtrat:

Wir bitten, den Vorstand der Spielwarenmesse Nürnberg eG (Veranstalter) und die Geschäftsführung der NürnbergMesse (Vermieterin der Messehallen) in die



**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

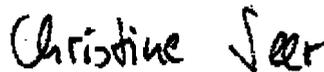
Stadtratssitzung einzuladen, um über die Bemühungen für mehr Nachhaltigkeit im Rahmen der Internationalen Spielwarenmesse zu berichten. Wir bitten dabei um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Form und in welchem Umfang sind gerechte, gesunde und umweltverträgliche Produktionsbedingungen Thema bei der Internationalen Spielwarenmesse? Welche Veranstaltungen werden seitens der Spielwarenmesse eG auf der Messe angeboten?
2. Nach welchen Kriterien werden AusstellerInnen zur Messe zugelassen? Spielen dabei die Aspekte Menschenrechte, Faire Produktion und Umweltstandards eine Rolle?
3. Was unternimmt die Spielwarenmesse eG, um gegenüber AusstellerInnen und ProduzentInnen für nachhaltiges Spielzeug (Langlebigkeit, Recyclingfähigkeit, Herstellung aus nachwachsenden Rohstoffen, Gifffreiheit, Umweltschutz, Klimaschutz durch energiesparende Produktion, kurze Produktionswege) zu werben?
4. In welcher Form begleitet die NürnbergMesse als Vermieterin und Hausherrin die Internationale Spielwarenmesse mit den Themen Nachhaltigkeit und Fairness/Gerechtigkeit?

Mit freundlichen Grüßen



Elke Leo
Stadträtin



Christine Seer
Stadträtin